

Der Vereinszweck des VdVA

Die Förderung aller privaten und betrieblichen Vorsorgemaßnahmen durch

- Beratung, Information und Service sowie die Bereithaltung geeigneter Vorsorgeinstrumente und Versorgungseinrichtungen für alle Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung

Die Beratung wird sichergestellt durch das VdVA-Beraternetzwerk:

Diesem gehören an:

- auf die Themen spezialisierte Steuer-, Arbeits- und Sozialrechtler,
- versicherungsmathematische Sachverständige, Personal- bzw. Vergütungsberater und
- neutrale Vorsorgespezialisten

Das VdVA-Beraternetzwerk

Im Mittelpunkt des Beratungsprozesses steht das Unternehmen und ggf. die Mitarbeiter direkt. Die regelmäßig unmittelbaren Ansprechpartner sind die in der Grafik gelb dargestellten Berufsgruppen. Jeder für sich ist i.d.R. nicht genügend auf die relevanten Fachbereiche spezialisiert, so dass es einer Zusammenarbeit dieser Berufsgruppen oder des Unternehmens direkt mit den Fachspezialisten des VdVA-Beraternetzwerks bedarf, um eine fachgerechte Beratung sicherzustellen.

Die entscheidenden Fragen sind: Wer ist der richtige Berater? Wie definiere ich den Beratungsbedarf und die Ziele? Welche Lösung, auch versicherungstechnischer Art, ist die Richtige, wer der geeignete Anbieter?



Versorgungswerk für deutsche Verbände und Arbeitgeber e.V. (VdVA)

Augustinusstraße 11 B · 50226 Frechen · Fon: 02234.96312-0 · Fax: 02234.96312-90
Mail: info@vdva-versorgungswerk.de · Web: www.vdva-versorgungswerk.de



*für
Unternehmen*

Zukunft gestalten.

www.vdva-versorgungswerk.de

Warum sollten wir zusammenarbeiten?

Unübersichtlich: der Markt für die private Vorsorge

Nach der Verabschiedung des Alterseinkünftegesetzes, welches am 01.01.2005 in Kraft getreten ist, stellt sich der Markt der privaten Vorsorgemaßnahmen völlig unübersichtlich dar. Die mit dem Alterseinkünftegesetz geschaffene Dreischichtenversorgung – 1. Basisversorgung, 2. kapitalgedeckte Zusatzversorgung, 3. sonstige Vorsorgeprodukte – wirft viele Zweifelsfragen auf, die nur mit hoher Beratungskompetenz und Spezialwissen bewältigt werden können.

Ein komplexes Thema: die betriebliche Altersversorgung

Fünf verschiedene Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung mit unterschiedlichen steuer- und arbeitsrechtlichen Vorschriften und unterschiedlichen Auswirkungen, auch im Hinblick auf die Portabilität der betrieblichen Altersversorgung bei Arbeitgeberwechsel, lösen nicht nur bei Arbeitgebern und Arbeitnehmern viele Fragen aus, sondern stellen zugleich hohe Anforderungen an die Berater.

Gesellschaftspolitische Auftrag: Sicherung der Versorgung im Alter

Einer der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, für alle Arbeitnehmer eine auskömmliche Altersversorgung sicher zu stellen. Dies ist Voraussetzung für die Erhaltung der Kaufkraft in einer ständig alternden Gesellschaft und wesentlicher Garant für eine auch in Zukunft funktionierende Binnenwirtschaft. Hier sind auch die Unternehmer in der Pflicht, einen Beitrag zu leisten.

Personalpolitik: Unternehmen im Wettbewerb stärken

Großunternehmen bieten häufig umfangreiche Sozialleistungen, Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und sind deshalb für Fach- und Führungskräfte attraktiv. Mittelständische Unternehmen müssen, um im Personalwettbewerb bestehen zu können, mit innovativer und intelligenter Personal- und Vergütungspolitik gegenhalten (z.B. erfolgsorientierte Vergütung, Zeitwertkonten etc.). Dabei ist die betriebliche Altersversorgung sinnvollerweise als wichtiger Bestandteil einzubeziehen und eng mit der Entgeltumwandlung zu verzahnen.

So entsteht ein Sogeffekt für gute Fach- und Führungskräfte, die heute den wohl wichtigsten Faktor für den Erfolg eines Unternehmens ausmachen.

Wichtig: ein neutraler Partner

Komplexe Themen und Problemstellungen bedürfen kompetenter und neutraler Beratung, losgelöst von jeglichen Vertriebsinteressen.

Die entscheidenden Fragen sind jedoch: Wer ist der geeignete Berater? Wie formuliere ich meinen Beratungsbedarf? Welche Lösung auch versicherungstechnischer Art ist die Richtige, wer der richtige Anbieter?

Unsere Serviceleistungen

Kostenfrei:

- **Telefon-Hotline**
Beantwortung steuer-, arbeitsrechtlicher und versicherungstechnischer Fragen zur betrieblichen Altersversorgung und privaten Vorsorge
- **Angebotsprüfung und -bewertung**
- Erörterung von Problemstellungen und **Beschreibung empfohlener Beratungsleistungen und -ziele**
- **Informationsveranstaltungen**
speziell für Unternehmer, Geschäftsführer und Personalentscheider
- **Fachrundschreiben** zu steuer-, arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen
- **Bezug der VdVA-Publikation**
„Informationen zur betrieblichen Altersversorgung“

Kostenpflichtig:

- **Analyse und Bewertung** spezieller Problemstellungen mit **Empfehlungen** (Pauschalpreise mit erheblichen Vergünstigungen für Servicemitglieder)
- **Honorarberatung** durch Berater des **VdVA-Beraternetzwerks**, bestehend aus Steuer- und Arbeitsrechtlern, Personal-, Vergütungs- und Vorsorgespezialisten

Ihr Mitgliedsbeitrag für eine Servicemitgliedschaft

- 300 € Jahresbeitrag zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer

